

„In der Einfachheit der chirurgischen Produkte liegt ihr Vorteil“

Ein Beitrag von Dr. Thomas Sciuk

Als ich die Praxis mit insgesamt vier Behandlungszimmern im Jahr 2020 von meinem Vater übernommen habe, stand fest, dass sukzessive einige Geräte erneuert werden müssen. Hierzu zählte auch der Chirurgiemotor. Die eigene Handschrift in die Praxisausstattung bringen, mit Produkten arbeiten, die durch Leistung überzeugen, darum ging es mir. Im Jahr 2021 habe ich mich folglich auf die Suche gemacht und beschäftigte mich mit insgesamt zwei Chirurgiemotoren genauer. Überzeugt hat mich schlussendlich der Implantmed von W&H.

Kaufentscheidung im Doppelpack

Neben dem Implantmed machte mich die zuständige Außendienstmitarbeiterin, die ich bereits seit meiner Examensfeier kenne, auch auf das dazugehörige Piezomed Modul aufmerksam. Beides war in einer Kombi-Aktion beziehbar und für mich ein echter Glücksgriff. In Kombination sind beide Geräte echte Platzspartalente, der Aufbau geht sehr schnell von der Hand, und steht eine Implantation an, ist alles sofort an Ort und Stelle. Hierzu trägt auch das Gerätecart in großem Umfang bei – alles ist platzsparend arrangiert und auch im Falle eines Raumwechsels kann ich sofort agieren. Durch die Nutzung von Implantmed mit dem Piezomed Modul fühle ich mich bei der präzisen Durchführung der chirurgischen Eingriffe sowie beim effizienten Zeitmanagement sehr gut unterstützt. Operativ liegt für mich der größte Produktvorteil in der Ausführung minimalinvasiver Eingriffe. Die Piezochirurgie möchte ich im Tagesgeschäft nicht mehr missen.

Produktentwicklungen mit Praxisbezug

Einfache Bedienung, einfache Dokumentation, einfacher Wechsel zwischen den Geräten via kabelloser Fußsteuerung: Für mich ist die bewusste Einfachheit ein klarer Mehrwert. Man merkt, hier wurde mitgedacht. Schon bei der Inbetriebnahme über Plug-and-play kommunizieren Implantmed und Piezomed Modul nach wenigen Sekunden miteinander. Auch mit zwei Jahren Abstand zum Produktkauf sind sie täglich zuverlässige Begleiter und ich bin sehr zufrieden.

Produkte „made in Austria“? Immer wieder gern.

Das persönliche Miteinander, die Produktzufriedenheit und der beispiellose Service sind für mich Grund genug, immer wieder bei W&H zu kaufen. So zählen neben den Chirurgiegroßgeräten auch klassische Hand- und Winkelstücke sowie die Assistina 3x3 zu unserem Ausstattungssportfolio. Wer bei Qualität und Leistung keine Abstriche machen will, der kauft bei W&H genau richtig.

Weitere Informationen zur Produktpalette von W&H auf: www.wh.com

Fotos: © Dr. Thomas Sciuk



Equipment in
der Praxis.

W&H Deutschland GmbH – Infos zum Unternehmen



[TESTIMONIAL]

Als Familienpraxis mit mehr als 40-jähriger Historie präsentiert sich die Zahnarztpraxis Sciuk in Augsburg und wird aktuell von Dr. Thomas Sciuk in zweiter Generation geführt. Die auf ganzheitliche Zahnheilkunde ausgerichtete Einrichtung trumps nicht nur durch ihre attraktive Lage zwischen Stadttheater und Bahnhof auf, sondern auch durch den Einsatz beispielhafter Produkte.

Dr. Thomas Sciuk

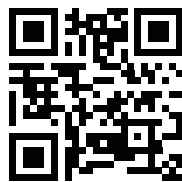


Narval™ CC Schlafschiene. Die einfachste Alternative.



Im Unterschied zu anderen Anti-Schnarchschiene ist die Narval™ CC eine klinisch erprobte¹ Unterkieferprotrusionsschiene (UKPS), die von einem spezialisierten Unternehmen im Bereich der Schlaftherapie individuell maßgefertigt wird. Sie ist eine hervorragende Alternative bei PAP-Therapie-Intoleranz für die wirksame Behandlung von obstruktiver Schlafapnoe (OSA)¹ und Schnarchproblemen.

- hohe Erfolgsrate¹
- ausgezeichnete Therapietreue²
- bester Tragekomfort
- metallfrei und biokompatibel
- erstattungsfähig



Mehr Informationen finden Sie unter resmed.com/narval-schlafschiene oder telefonisch unter **0800 2880100**

1 Vecchierini MF et al. A custom-made mandibular repositioning device for obstructive sleep apnoea-hypopnoea syndrome: the ORCADES study. Sleep Med. 2016 Mar; 19:131-40. doi: 10.1016.

2 Attali V et al (for OrcaDES Study Investigators). Two year follow-up results of ORCADES study: Long-term mandibular repositioning device (MRD) therapy in patients treated for obstructive sleep apnea (OSA). European Respiratory Journal 01 September 2016; Volume 48, issue suppl 60.